

Protokoll

zur Sitzung des Naturschutzbeirates am 09.04.2025 im Sitzungssaal im Baureferat

Der Vorsitzende Herr Dr. Hartl eröffnet die Sitzung um 16:30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Der Naturschutzbeirat genehmigt die nachstehende Tagesordnung:

TOP 1: mündlicher Sachstandsbericht zum Thema Windkraft

TOP 2: mündlicher Sachstandsbericht zur Stadtbiotopkartierung

TOP 3: mündlicher Sachstandsbericht zum Projekt Wässerwiesen des Bayr. Naturschutz-Fonds-Projekts der Städte Nürnberg und Schwabach sowie des LPV Schwabach

TOP 4: mündlicher Sachstandsbericht zum Projekt „Erarbeitung und Umsetzung einer kommunalen Biodiversitätsstrategie“

TOP 5: mündlicher Bericht zum Neubau Wasserwerk Heidenberg

TOP 6: mündlicher Sachstand zu den Arbeiten auf dem ehemaligen Schießplatz / Brünst

TOP 7: mündlicher Sachstandsbericht zu Neophyten

TOP 8: Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 01.10.2024

TOP 9: Anfragen und Anregungen

TOP 1

Mündlicher Sachstandsbericht zum Thema Windkraft

Herr Hartl berichtet über das weitere Verfahren. Die Stellungnahmen der Kommunen zu Vorrang und Vorbehaltsflächen werden abgefragt. In Schwabach keine Vorrang- und Vorbehaltsgebiete für Windkraft.

Der Tagesordnungspunkt dient der Kenntnisnahme.

TOP 2

Mündlicher Sachstandsbericht zur Stadtbiotopkartierung

Herr Guillery berichtet über den aktuellen Stand zur Biotopkartierung. Ca. 60% sind bearbeitet, hier hat bereits eine Abnahme durch das LfU stattgefunden. Die Kartierung wurde um das FFH-Gebiet erweitert, die Kartierung erfolgt in 2025.

Es wird erläutert, weshalb es zu Flächenverlusten kommt. So werden Waldbiotop außerhalb städtischer Liegenschaften nicht mehr aufgenommen. Die Richtwerte für die Flächengröße haben sich geändert, so dass Alt-Biotop mit geringer Flächengröße nicht mehr aufgenommen werden dürfen. Alt-Biotop existieren nicht mehr.

Weiterhin werden Alt-Biotop neu erfasst und in ihrer neuen Abgrenzung aufgenommen und neu beschrieben. Hierbei kann es auch vielfach zur Änderung der Biotoptypen kommen.

Den Flächenverlusten gegenüber stehen die Neuerfassung von Biotopen. Dies sind Flächen, der Militär-Biotopkartierung, Streuobstbestände, artenreiches Grünland und Extensivgrünland, Renaturierungs- und Ausgleichsflächen, Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen, Einzelbäume sowie Baumgruppen und wärmeliebende Ruderalfluren.

Die Fertigstellung des Berichts ist für 2026 vorgesehen sowie eine Abschlussveranstaltung im Frühjahr 2027. Die Ergebnisse werden auch dem Beirat präsentiert.

Im Weiteren dient der Tagesordnungspunkt der Kenntnisnahme.

TOP 3

Mündlicher Sachstandsbericht zum Projekt Wässerwiesen des Bayr. Naturschutz-Fonds-Projekts der Städte Nürnberg und Schwabach sowie des LPV Schwabach

Frau Hübner stellt den Rahmen des Projekts vor und erläutert welche Funktionen die Wässerwiesen für den Wasserrückhalt bei Starkregenereignissen, für den Kühlungseffekt für die Städte Nürnberg und Schwabach und als Erholungsraum haben. Zu den elf Wässerverbänden wurden Steckbriefe verfasst und das Grabensystem wurde kartiert.

Der Erhalt der Bewässerungsanlagen als bauliche Anlagen wird erläutert. Hierbei wird festgestellt, dass diese Bauwerke größtenteils veraltet und reparaturbedürftig sind. Größere Baumaßnahmen können jedoch nicht mit den Fördermitteln des Projektes finanziert werden.

Aktuell wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit ein Hinweisschild zum Betretungsverbot erstellt, da die Trampelpfade, Hundekot und Müll in den Wiesen ein großes Problem darstellen. Dieses Schild wird vorgestellt.

In 2024 fand die faunistische Erfassung der gebänderten Heidelibelle statt, die ihren Verbreitungsschwerpunkt in Nordbayern in den hiesigen Bewässerungsgräben hat. Daraus wurden Maßnahmen zur Förderung der Libelle abgeleitet. In 2025 sollen weitere faunistische Erfassungen zur Sumpfschrecke und Sumpfgrashüpfer sowie zum Dunklen Wiesenknopfameisenbläuling mit der Roten Knotenameise als Wirtsameise des Bläulings beginnen.

Es wird kurz die personelle Situation der Wässerverbände geschildert. Diese sind sehr unterschiedlich aufgestellt, teilweise ist die Nachfolge fraglich.

Die aktuelle Projektlaufzeit endet im Sommer 2026. Eine Verlängerung der Projektlaufzeit auf insgesamt 5 Jahre wird angestrebt und das Vorgehen wird abgeklärt.

Es wird auf zwei überregionale Tagungen hingewiesen: Wässerwiesen-Tagung in Forchheim und der Deutsche Landschaftspflegetag in Lichtenfels, bei denen das Projekt und die aktuellen Ergebnisse mit Exkursion bzw. Vortrag vorgestellt werden.

Der Tagesordnungspunkt dient der Kenntnisnahme.

TOP 4

Mündlicher Sachstandsbericht zum Projekt „Erarbeitung und Umsetzung einer kommunalen Biodiversitätsstrategie“

Das Projekt trägt den Namen „Vielfalt ist Gold wert – Mehr Biodiversität für Schwabach“. Frau Haitzer stellt auch hier kurz den Rahmen des Projektes vor und geht im Weiteren auf die Erarbeitung der Strategie ein. Es fand der 1. Runde Tisch innerhalb des Projektes statt, woraus sich vier Workshop-Gruppen gebildet haben (Stadtnatur; Flora und Fauna; Biodiversität in der Verwaltung; Umweltbildung, Öffentlichkeitsarbeit und Wertschöpfung).

Es werden die bereits umgesetzten bzw. angestoßenen Maßnahmen erläutert. So die Anschaffung insektenschonender Mähgeräte und die Erarbeitung eines ökologischen Mähkonzeptes, welches seit Februar 2025 Anwendung findet. Weiterhin sind Kartierungen von Indikatorarten beauftragt und es wird an der Flächenauswahl für die Aufwertung von Fledermaushabitaten und potenziellen Schläferhabitaten gearbeitet.

Es findet auch umfangreiche Öffentlichkeitsarbeit statt, so gab es einen Stand auf dem Regionalmarkt, die städtische Website wird mit den Themen gepflegt, an Schulen gab es kleinere Projekte und im Mai finden die Aktionstage zum Tag der biologischen Vielfalt mit Exkursionen und Führungen statt.

Die Strategie und der Maßnahmenkatalog sind derzeit in Erstellung und werden im Laufe des Jahres zur Vorberatung in den Umwelt- und Mobilitätsausschuss gegeben und zur Beschlussfassung anschließend in den Stadtrat.

Der Beirat wünscht eine Vorstellung der Strategie.

Der Beirat regt an auch in diesem Kontext bzgl. der Kleingewässer wieder ins Gespräch zu kommen und den Runden Tisch dazu aufleben zu lassen (z.B. Entwicklung Nadlersbach).

Im Weiteren dient der Tagesordnungspunkt der Kenntnisnahme.

TOP 5

mündlicher Bericht zum Neubau Wasserwerk Heidenberg

Der Neubau des Wasserwerk Heidenberg wird anhand der Planunterlagen erläutert. Es handelt sich bei den vorgestellten Unterlagen um den Tekturantrag.

Der Tagesordnungspunkt dient der Kenntnisnahme.

TOP 6

mündlicher Sachstand zu den Arbeiten auf dem ehemaligen Schießplatz / Brünst

Es wurde im Winter/Frühjahr dieses Jahres mit den Abbrucharbeiten für die Kugelfangwände, Zäune etc. begonnen. Herr Roder schildert anhand Fotos die bisher durchgeführten Arbeiten, die im Laufe des Frühjahrs/Sommers abgeschlossen werden.

Der Tagesordnungspunkt dient der Kenntnisnahme.

TOP 7

mündlicher Sachstandsbericht zu Neophyten

Es wird nur auf die in Schwabach vorkommenden Neophyten eingegangen.

Ambrosia wird durch das LfU kontrolliert und bekämpft (Monitoring). Hierzu bekommt die uNB eine Standortbekämpfungsmeldung.

Durch den LPV wird der Riesenbärenklau und der japanische Staudenknöterich bekämpft. An den bekannten Standorten ist der Riesenbärenklau beseitigt, dieser wird ausgegraben. Der japanische Staudenknöterich ist in Ausbreitung und muss regelmäßig abgemäht werden. Dies betrifft ca. 20 Standorte in Schwabach.

Als Neozoe ist der Waschbär aktiv in Schwabach. Meldungen hierzu werden an das Ordnungsamt weitergegeben, da der Waschbär dem bayerischen Jagdrecht unterliegt.

Die Asiatische Hornisse ist in Ausbreitung, wurde aber noch nicht bestätigt nachgewiesen in Schwabach.

Der Tagesordnungspunkt dient der Kenntnisnahme.

TOP 8

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 01.10.2024

Beschluss:

Der Naturschutzbeirat genehmigt die Niederschrift zur Sitzung vom 01.10.2024 einstimmig mit 5:0 Stimmen.


TOP 9


Weitere Anfragen und Anregungen aus dem Beirat

Es wird gebeten über den Feuerbrand in Schwabach zu berichten und die weiteren Entwicklungen/Sachstand zum Sandabbau im Teufelsholz darzulegen.

Die Sitzung wurde um 18:42 geschlossen.

Schwabach, 27.05.2025


Herr Dr. Hartl
Vorsitzender


Jessica Bergmann-Lein
Schriftführerin